

Protokoll der Sitzung des Fachschaftsrates Berufspädagogik

Datum	17.01.2018
Zeit / Dauer	16:40 - 18:48
Ort	Büro FSR BP
ProtokollantIn	Jenny Pätzold
Sitzungsleitung	Martin Rittner

Mitglieder:	Anwesend	Entschuldigt	Unentschuldigt
Barthels, Lisa	X		
Pätzold, Jenny	X		
Steckert, Thomas	X (ab 18:43)		
Rußner, Thomas		X	
Ritter, Martin	X		
Bledsoe, Edward	X (ab 17 Uhr)		
Hetsch, Philipp	X		
Goldenau, Björn	X (ab 18:05)		
Beckert, Nadja		X	
Tämmerich, Sebastian		X	
Millner, Riccarda	X		
Schürer, Carolin	X		
Nicolaus, Cornelius	X		
Assoziierte Mitglieder:			
Linse, Monique	X bis 17:58		
Bräuer, Sinja	X bis 18:19		

Als Gäste anwesend:

Keine

Tagesordnungspunkte:

1. Formalia

1.1 Feststellen der Beschlussfähigkeit

1.2 Beschluss alter Protokolle

2. Reflexion Uni-Live

3. Treffen mit Kultusminister Piwarz

4. Vorstellung Ergebnisse des Gespräches mit Frau Ertl- Schmuck (LAPO I) + E-Mail für den Termin am 12.1.2018

5. FZU

6. Dozent*innenstammtisch siehe WA Post Anne

7. Twitter Nutzung

9. Rückmeldung ELF

10. E-Mail vom ZLSB/Uni Marburg

11. Fragen an das Rektorat sammeln

12. Banner für den FSR

13. Vernetzungstreffen am 2.2. (Mail vom 16.1. 17.00 Uhr)

15.1 Bereichsrat

15.2 Begabtenförderung

15.2 Newsletter

16. Anhang

16.1 Reflexion Uni-Live

16.2 Protokoll Treffen Piwarz

16.3.1 Protokoll Lapo I- Änderung

16.3.2 Wahlmodell

16.4 Protokoll FZU

16.5 WA-Post Stammtisch

1. Formalia

1.1 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der FSR ist mit 10 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

1.2 Beschluss alter Protokolle

- 10.01.2018
- 13.12.2017
- 06.12.2017
- 15.11.2017
- 01.11.2017

Die Protokolle vom 10.01.2018, 13.12.2017, 06.12.2017, 15.11.2017, 01.11.2017 wurden ohne Gegenrede mit 10 von 10 Stimmen beschlossen.

2. Reflexion Uni-Live

Die Uni-Live Gruppe berichtete wie Uni-Live ablief und gab ihr Feedback, welches im Anhang (16.1) zu finden ist, ab. Des Weiteren werden Monique und Cornelius ein Arbeitspapier bis zur nächsten Sitzung ausarbeiten, um die Gestaltung der künftigen Uni-Live-Veranstaltungen effizienter zu organisieren.

3. Treffen mit Kultusminister Piwarz

Eddi berichtete von der Vorbereitung auf das Treffen mit dem Kultusminister Piwarz. Dazu stellt er ein Protokoll im Anhang (16.2) zur Verfügung. Weiterhin soll jedes FSR-Mitglied 2 Kommiliton*innen ansprechen, um eine möglichst heterogene Zuschauer*innenanzahl von ca. 100 Personen für die Veranstaltung zu gewinnen.

4. Vorstellung Ergebnisse des Gespräches mit Frau Ertl-Schmuck (LAPO I) + E-Mail für den Termin am 12.1.2018

Martin traf sich mit Professorin Ertl-Schmuck und sprach mit ihr über den aktuellen Stand der Lapo I. Alle Ergebnisse sind dem Dokument im Anhang (16.3.1, 16.3.2) zu entnehmen. Des Weiteren wurde im FSR festgestellt, dass Nathalie den eigentlichen Vorschlag der Studierendenschaft nur teilweise vorgetragen hat, weshalb der FSR mit ihr Rücksprache bezüglich dieses Vorwurfs halten wird. Eddi übernimmt das Ansprechen am Montag und erfragt ihre Meinung bzw. Ansicht dazu (falls sie nicht da ist, wird sie per Email kontaktiert). Der Arbeitskreis zur Lapo I Änderung trifft sich am 19.01.2018.

Die Sächsische Bildungsagentur und das Sächsische Bildungsinstitut sind nun zusammengeführt worden und nennen sich nun Landesamt für Schule und Bildung.

5. FZÜ

- Neuigkeiten aus dem Gruppentreffen
- Kuchenbasar Ablauf besprechen

Alle Neuigkeiten sind im angehängten Protokoll (16.4) zur heutigen FZÜ-Sitzung zu finden.

Kuchenbasar:

Die FSR-Mitglieder sollen sich in die Kuchenliste und in den Dienstplan (v.a. Aufbau) eintragen, um diese zu vervollständigen. Des Weiteren sind alle Mitglieder einverstanden die Zutaten für die Kuchen und Pizzen selbst zu bezahlen. Weiterhin soll Thomas R. am Dienstagmorgen die Wechselgeldkasse herausgeben. Monique und Riccarda erklärten sich dazu bereit am Montag den Einkauf für den Kuchenbasar zu übernehmen. Die Kuchen sollen bis spätestens 8:55 Uhr am Dienstag abgegeben werden.

Privatbezahlen

MB: ohne Gegenrede

6. Dozent*innenstammtisch siehe WA Post Anne

Der FSR spricht sich für einen Dozent*innenstammtisch aus, welcher nach dem Vorbild des Stammtisches der Uni Leipzig gestaltet werden soll. Eddi wird mit dem Verantwortlichen des Dozent*innenstammtisches der Uni Leipzig korrespondieren.

Weiterhin wurde vorgeschlagen die Dozent*innen über den Verteiler der FZÜ zum Stammtisch einzuladen, aber vorher wird eine Absprache mit Anne getroffen. Nächste Sitzung soll ein Koordinator des Stammtisches ernannt werden.

Wollen wir so etwas auch machen ?

MB: Ohne Gegenrede angenommen

Der FSR BP beschließt einstimmig, auch einen Dozent*innenstammtisch anzubieten.

WA-Post im Anhang (16.5)

7. Twitter Nutzung

Soll der FSR BP einen Twitter Account haben?

Thomas R. würde sich dazu bereit erklären, diesen Account zu pflegen, wenn die Medienbeauftragten überfordert sein sollten.

Die Medienbeauftragten befürworten es, wenn sich Thomas R. um den Twitteraccount kümmert.

Twitter durch Thomas:

Meinungsbild: 9 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltung

Der Top wurde auf die nächste Sitzung vertagt, da eine Rücksprache mit Thomas R. gehalten werden soll.

8. Berufspraktika (Feedback/Evaluationsbogen)

Herr Schweder würde den fertigen Evaluationsbogen übernehmen. Herr Hähnel kritisierte die Unwissenschaftlichkeit des Bogens und bat um weitere Bearbeitung. Martin wird sich mit Herrn Hähnel treffen, um dessen Vorstellungen zum Bogen zu erfahren, so dass er diese dann einarbeiten kann. Martin wird unseren Vorschlag bzw. Vorstellungen zum Evaluationsbogen gegenüber Herrn Hähnel erläutern.

9. Rückmeldung ELF

Die ELF fragte bei der Neujahrsfeier an, ob der FSR BP die künftigen Programme, z.B.: Peer-Group Teaching und Training zur kollegialer Fallberatung, zu bewerben. Somit sollen mehr Studenten über die Angebote der ELF informiert werden.

Sollen alle Angebote künftig durch den FSR weitergeleitet werden?

MB: Ohne Gegenrede angenommen

Pause 18:15 -18:20

10. E-Mail vom ZLSB/Uni Marburg

Die Uni Marburg hat angefragt, ob wir eine E-Mail an unsere Studenten weiterleiten können. In der E-Mail wird darum gebeten, an einer Studie zu ADHS in der Schule teilzunehmen.

Frage: Leiten wir das ganze weiter und falls ja, wie? Vorschläge:

- Screenshot des Textes als Bild bei Facebook + Link zur Umfrage
- Als Teil unseres Newsletters (kompletten Text übernehmen oder nur kurze Zusammenfassung?)
- E-Mail 1:1 über unseren Verteiler weiterleiten

Nicht Bewerben des Ganzen:

MB: 7 dafür, 0 dagegen, 2 Enthaltungen

Vorschlagen einer Kontaktaufnahme mit dem ABS durch Uni Marburg

MB: Ohne Gegenrede

Da auf der Klausurtagung beschlossen wurde Externes nicht weiterzuleiten, bewerben wir diese Umfrage nicht. Allerdings soll eine Email verfasst werden in welcher auf eine Kontaktaufnahme zum FSR ABS verwiesen werden soll.

11. Fragen an das Rektorat sammeln

- bezug auf Folgende Mail
“Liebe Fachschaftsräte,
liebe Exekutive,
am 29.01.2018 findet das erste Turnusgespräch in diesem Jahr statt. Dafür sammel ich wieder Fragen der Studierendenschaft.
Daher würde ich euch bitten, sofern ihr Fragen an das Rektorat habt, mir diese bis zum **22.01.2018 um 10 Uhr** zu schicken, damit ich diese gesammelt an das Rektorat schicken kann.
Es wäre zudem hilfreich für uns, wenn ihr zu euren Fragen noch ein wenig Kontext liefern könntet, sodass wir nicht erst nachfragen müssen, falls eure Fragen für uns nicht auf den ersten Blick nachvollziehbar sind.
Mit besten Grüßen
Paul Hösler
Geschäftsführer Hochschulpolitik”

Es gibt keine Fragen von der Seite des FSRs, allerdings soll Rücksprache mit Anne gehalten werden, ob man trotzdem antworten sollte.

12. Banner für den FSR

Für das Banner

MB: Ohne Gegenrede

Vorschlag: Schriftartänderung

Die FSR-Mitglieder schauen sich die Entwürfe in Drive bis zur nächsten Sitzung an und tragen ihre Vorschläge vor. Der Top wird daher auf die nächste Sitzung vertagt.

13. Vernetzungstreffen am 2.2. (Mail vom 16.1. 17.00 Uhr)

Das Vernetzungstreffen findet am 02.02.2018 statt. Martin und Eddi nehmen an diesem Treffen als Vernetzungsbeauftragte teil. Des Weiteren meldet sich der FSR nicht freiwillig, wenn es um das nächste Ausrichten des Vernetzungstreffen geht.

Wir richten das nächste Vernetzungstreffen nicht aus.

MB: ohne Gegenrede

15. Sonstiges

15.1 Bereichsrat

Der FSR spricht sich für getrennte Listen der Fakultäten bezüglich des Wahlmodells aus. Lisa wird zum Bereichsrat entsendet und kümmert sich um die Absprache des Sitzungstermins.

Wahlkandidaten:

Lisa: ohne Gegenrede entsendet

Welches Modell wird bevorzugt:
getrennte oder zusammengefasste Liste?

für getrennte Listen

MB: ohne Gegenrede

15.2 Begabtenförderung

Sinja schlug vor Flyer der Begabtenförderung zur Information im FSR-Büro oder an der Pinnwand auszulegen. Sie möchte alle Anfragen von Studenten bezüglich Stipendien annehmen und beantworten.

MB: einstimmig angenommen

15.2 Newsletter

Der/Die Newsletterbeauftragte soll sich hauptsächlich um die Koordination des Erstellens und des Versandes des Newsletter kümmern.

Die Redaktion soll von allen Mitgliedern erfolgen.

Antrag: Die Aufgaben des/der Newsletterbeauftragten sollen erneut geklärt werden.
Der Antrag wurde abgewiesen, das Thema wird ohne Gegenrede vertagt.

Philipp erstellt Post zur 'Prüfungsanmeldung auf Facebook.

Jedes Mitglied soll sich bis zur nächsten Sitzung den Entwurf auf Drive ansehen und Verbesserungsvorschläge erstellen.

16. Anhang

16.1 Reflexion Uni-Live

Feedback - Uni-Live

(+)	(-)
<ul style="list-style-type: none">• Personal-Verteilung• viele Studi-Anwärter, die ihre Fragen gestellt haben, weniger die Eltern• Ausreichend Flyer da• <u>Auf- & Abbau</u> super!!!	<ul style="list-style-type: none">• viele schon vor 9 da• Flyer noch nicht vorgefaltet ↳ in Hochzeiten schwierig nachzufalten ↳ ist jetzt aber schon auf Vorrat vorgearbeitet

Idee: • Fachrichtungs - Bowling
↳ Plaste - Kinder - Bowling / Kegel - Spiel
↳ auf Kopf die Fachrichtung & das was stehen bleibt, darüber informieren !! 😊

• Schüter - Dart (mehr als Spaß gedacht)
↳ schieße einen Dartpfeil auf Kevin, Chantall, Cheyenne & ...

Mir hat es viel Spaß gemacht mit Euch zusammen zu arbeiten!
Danke, LG Jenni

16.2 Protokoll Treffen Piwarz

Besuch von Herrn Staatsminister Christian Piwarz (SMK)
an der TU Dresden

Zeitraum: 10:00 bis ca. 11.30 Uhr
Veranstaltungsort: TUD, Festsaal Dülferstraße

Thema: Gespräch mit Lehramtsstudierenden der TUD zu ihren
Vorstellungen zum Lehrerberuf sowie zum „Arbeitgeber
Freistaat Sachsen“

Teilnehmende auf dem Podium seitens TUD:

§ Herr Prof. Dr.-Ing. habil. DEng/Auckland Hans Müller-Steinhagen, Rektor der TUD
(bis ca. 11.00 Uhr)

§ Herr Prof. Dr. rer. nat. habil. Hans Georg Krauthäuser, Prorektor für Bildung und
Internationales

§ Herr Prof. Dr. phil. habil. Axel Gehrman, Geschäftsführender Direktor des Zentrums für
Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung (ZLSB), Professur für Allgemeine
Didaktik und Unterrichtsforschung, Moderator der Veranstaltung

§ Henriette Mehn, Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien, Sprecherin des
Fachschaftsrates Allgemeinbildende Schulen

§ Henrik Romeis, Studiengang Lehramt Grundschule, Sprecher des Fachschafts-
rates Allgemeinbildende Schulen

§ Thomas Rußner, Studiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen,
Fachschaftsrat Berufspädagogik

Teilnehmende im Plenum seitens TUD:

§ ca. 70 Lehramtsstudierende (verschiedene Semester, Schularten, studierte Fächer bzw.
Fachrichtungen)

§ einige TN der aktuell laufenden berufsbegleitenden wissenschaftlichen Ausbildung
„Seiteneinstieg Lehramt“

§ einige Angehörige des ZLSB (Vorstandsmitglieder, abgeordnete Lehrerinnen und Lehrer,
Studienbüro Lehramt, Team Forschung – Lehre – Entwicklung)

Ablauf der Veranstaltung:

1. Begrüßung und Einstieg (ca. 20 Min.):

- § Begrüßung und Eröffnung der Veranstaltung durch den Rektor der TU Dresden, Herrn Prof. Müller-Steinhagen / Prorektor für Bildung und Internationales, Herrn Prof. Krauthäuser
- § Kurze Vorstellungsrunde des Podiums
- § Eröffnungsworte des neuen Staatsministers für Kultus, Herrn Piwarz
- § Einstieg in den inhaltlichen Teil der Veranstaltung durch Herrn Prof. Gehrman

2. Inhaltlicher Teil (ca. 1 Std):

Universitäre Phase der Lehramtsausbildung
(Kurze Statements der Studierendenvertretung im Podium, bis ca. 10.35 Uhr)

- § **Wissenschaftsorientierung vs. berufspraktische Ausrichtung des Lehramtsstudiums**
- § **Digitalisierung, Inklusion, politische Bildung als Herausforderungen für die Lehrerbildung**
- § **Qualifizierungsmöglichkeiten für Quer- bzw. Seiteneinsteiger und die grundständige Lehrerbildung – Konkurrenz und/oder Gewinn?**

Lehrernachwuchs für Sachsen gewinnen und in Sachsen halten
(Podiumsrunde und Diskussion mit den Anwesenden im Plenum bis ca. 11.15 Uhr)

- § Bewerbungsverfahren
- § Einkommensfragen, monetäre Anreize
- § Gleichstellung der Schularten
- § Rahmenbedingungen an den Schulen in Sachsen
- § **Arbeit im ländlichen Raum**

3. Abschlussrunde / Fazit (ca. 15 Min.):

- § Henriette Mehn, stellvertretend für die Lehramtsstudierenden
- § Prof. Axel Gehrman, ZLSB
- § Staatsminister Christian Piwarz, SMK

16.3.1 Protokoll Lapo I- Änderung

Allgemeines

Info: SBA/SBI à LaSuB (Landesamt für Schule und Bildung)

Beim Treffen mit Hr. Piwarz (22-01-18) sollen die Studenten selbstständig das Wort ergreifen und konstruktive Kritik üben/Fragen stellen. Das Thema kann aber auch gerne beim ZLSB-Treffen (15-01-18 13.00-14.00 Uhr ZLSB Beratungsraum 2) angesprochen werden.

LAPO I

Laut Frau ES wieder Status 0 erreicht.

Nächster Termin zur Arbeit im Kreis ist der 19.1.

- Hessen/Bayern haben auch StEX à Regelungen in diesen Ländern werden betrachtet

- das vorgeschlagene Wahlmodell wurde laut Frau ES von der studentischen Vertretung nicht vorgestellt → sie erhielt eine kurze Modellbeschreibung mündlich + schriftlich
- Einigkeit aller Uni-Beteiligten über Streichung der BW-Klausur → Ministerium geht mit, wenn die einzelnen Modulprüfungen evaluiert und bei Bedarf angepasst werden
- zur Institutsratsitzung soll das Wahlmodell vorgestellt werden (durch Vertreter FSR BP, bei Bedarf übernimmt das Frau ES)

16.3.2 Wahlmodell

Konsens der Nachfrage bei einigen Studierenden + interner Beratung im FSR
 → geteilte Meinung bzgl. Beibehaltung + Abänderung des aktuellen Prüfungsverfahrens
 (Klausuren, mündliche Prüfung, kleine wissenschaftliche Arbeit) contra eine große
 wissenschaftliche Arbeit + Kolloquium

daher grobe Entwicklung eines Wahlmodells mit zwei Varianten

1. eine große wissenschaftliche Arbeit + Kolloquium
 2. Beibehaltung des aktuellen Prüfverfahrens mit Anpassungen
 - a. Streichung der BW-Klausur + Evaluation der BW-Modulprüfungen und nötige Änderungen (laut Ministerium wäre ja dann eine Streichung möglich)
 - b. Schreiben einer kleineren wissenschaftlichen Arbeit in erster Fachrichtung oder zweiter Fachrichtung/Zweifach (Kolloquium wäre auch hier denkbar)
 - c. mündliche Prüfung (bevorzugt Komplexprüfung, um Verbindungen zwischen fachlichen und didaktischen Aspekten darzustellen) in anderer Fachrichtung/Zweifach → bei Bedarf Anpassung der Modulprüfungen idem BW, da Wegfall der Klausuren
- Wahlmöglichkeiten zur Beibehaltung der möglichen Individualisierung der Studierendenschaft (vgl. mit einzelnen Veranstaltungen der Module → Beispiel Sozialpädagogik Modul 02 → 8+ Lehrveranstaltungen wurden im WS 17/18 angeboten, theoretisch nur 1 VL + 1 Seminar für Anerkennung des Moduls nötig = 2 Prüfungsleistungen → Schwerpunktsetzung nach persönlichem Interesse und individuellen Stärken möglich)
 Über Vergleichbarkeit der zwei Optionen untereinander wurde noch wenig diskutiert, am ehesten erachten wir aber eine Regelung über den Umfang der Arbeit als sinnvoll.

16.4 Protokoll FZÜ

Protokoll Planungstreffen FZÜ WiSe 2017/2018

09.01.2018

1. Arbeitspapier sichten
2. Termin FZÜ festlegen: 29.03.2018 → mit SBA abgesprochen (Herr Jost Weiser: Tel.: DD-8439465)
3. Kuchenbasar: 23.01.2018
 - Beginn 9:00 Uhr
 - 12 Kuchen, 2-3 Pizza etc.
 - 30 - 50 Brötchen
 - Kaffee, Milch/ Sojamilch, Zucker

→ Caro macht eine Zutatenliste/ Kuchenliste und Personalliste

→ Plakat, Vordruck noch da, Philipp Datum ändern?

4. Raumbuchung: Philipp stellt Antrag bis Mo 15.01.2018

5. Save-the-Date MAils: Jenny schreibt Vorlagen für alle bis Mi 10.01.2018, mails gehen dann an diesem Tag raus; die richtigen Einladungen: Vordrucke vorhanden

6. Band: Mail ist raus!

- Anfrage an Hr. Hortsch zwecks Übernahme der Kosten nach Antwort der Band

7. Reden

- Dozentenrede: Dr. Kersten → auch Ehrenmedaille, Caro und Riccarda sprechen ihn an; Absolventenrede: Stephanie anschreiben

8. Bekanntmachung durch Medien:

- Mails, Facebook, Plakate → Riccarda

TOP fürs nächste MAI:

- Alumniguide bestellen
- Zeugnisäquivalente
- Programmheft
- Blumen (Botanischer Garten) → Anne Noak

17.01.2018

Anmeldungen Jimdo:

- Excel-Tabelle → auf FSR-Laptop (DATENSCHUTZ)
- Antwortmails!!!!!!

Raumantrag: Philipp schickt heute noch raus

Falls Raum schon belegt → Absprache ABS/ oder Ausweich auf KIK

E-Mail: Frau Hermsdorf - Drobny → Antwort Riccarda

Werbung: Facebook, Homepage, SLUB/ Pinnwand etc. (Text und prägnante Infos als kleines Banner)

Einladungen:

Redner:

Studenten: Stefanie ist angeschrieben, hört sich um

Dozenten: M. Köhler? Alte FSR-Mitglieder fragen (Medaille) → sonst auch 2 verschiedene Personen für Rede und Ehrenmedaille

Ehrenmedaille: Hr. Gängler, Fr. Neumer? Muss mindestens eine Woche vorher bestellt werden (besser 2 Wochen) Pokal König

Band: Caro kümmert sich um den Vertrag mit Hr. Kersten

Einladungen: Jenny + Riccarda + Philipp erstellen Liste! → Datenbank/ Liste erstellen an wen alles geschickt werden muss!

Blumen:

Blumenladen: Jana würde die holen → Rosen mit Grünzeug dazu, Sträuße für die Medaillengewinner

Große Pflanzen zur Raumgestaltung: Anne Noak, Botanischer Garten

Fotos: nicht mehr auf google Drive speichern, sondern google Fotos, alte Fotos auf FSR-Laptop runter ziehen → aber von Blumen, Deko etc. ins Arbeitspapier neue Kuchenbasar

Zeugnisäquivalente: Philipp hat Datein ! Druck: Flyeralarm und Hr. Simmert, Printmanufaktur

→ Kostenvoranschlag! Aushandlung 10% Studentenrabatt, klar machen, dass wir kein Geld verdienen!

Liste an finanziellen Unterstützern:

- Weberplatzverein → Förderung, Marcel Köhler ansprechen (300€ für beide FZÜs)
- Gesellschaft von Freunde und Förderer der TU Dresden e.V. → Telefonnummer: 0351 463-37155, z.B. Blumen: Antrag und Hinterher ein Foto von Blumen machen!
- Verein zur Förderung von Studierenden der TU-Dresden e.V.
- Hr. Kersten → Repräsentationsfond Voc Eds
- Haushalt der Fakultät: Jenny fragt nach!
- Repräsentationsfound der Fakultät bei Fr. Barchfeld anfragen → für was wollen wir das verwenden
- junge GEW: Geldspenden für Sekt eventuell (Dave) ?

→ Nächste Sitzung Planen, was wer bezahlen soll!

Programmheft: Druck: Englisch-sprachigen bei Hr. Simmert, Sonst bei Flyeralarm, Vereine/ Unterstützer aufzählen!!!!

Alumni Guide: Bestellen erst, wenn Anzahl der Teilnehmer klar → beim Unimarketing bestellen, Zur FZÜ bei der Bar mit auslegen!

Campus e.V.

Wer:

- Programmhefte und Zeugnisäquivalente
- Förderung
- Blumenbestellung

16.5 WA-Post Stammtisch